

# Heiße Getränke im Lehrerzimmer

## Beitrag von „Hamilkar“ vom 14. August 2011 18:07

Wir (Kollegium mit ca. 100 Kollegen) haben zwei alte "normale", herkömmliche Kaffeemaschinen. Die kochen also nur Filterkaffee. Morgens muss einer die Maschinen aufsetzen und die Geschirrspülmaschine ausräumen, nachmittags muss jemand die vergessenen Tassen im Lehrerzimmer einsammeln, die Geschirrspülmaschine anschmeißen und die Kaffeemaschinen ausschalten. Zur 2. gr. Pause muss sich jemand mit Freistunde in der 4.h finden, der früh genug neuen Kaffee aufsetzt, weil das Durchlaufen ja auch ein bisschen dauert. Aber das passt schon.

Der Kaffee (Fair trade) wird von einem Kaffeewart besorgt und bereitgestellt (pro Tag etwas weniger als ein Kilo Kaffee). Die Milch wird reihum mitgebracht, das ist aber nicht organisiert, sodass es zu Lücken kommen kann. Ich bringe einmal pro Jahr eine Palette Milch (12 1-l-Tüten) mit. Für den morgendlichen sowie nachmittäglichen Dienst müssen sich insgesamt 10 Personen in eine Liste eintragen.

Bezahlung mit Strichliste, ich glaube pro Tasse 30 Cent.

Für die Teetrinker steht ein Wasserkocher bereit, die bringen sich ihren Tee selbst mit.

Ich selbst bin insgesamt zufrieden damit, nur dass ich einer der wenigen bin, die seit Jahren Dienst schieben 😊 ... muss doch auch noch andere geben 😊 ... Und es darf nicht vergessen werden, die Kaffeemaschine auszustellen, aber ich glaube, die Putzfrau hat da auch ein Auge drauf.

@ Vaila: Ja, diese Wurstelei fände ich auch nicht gut aus den gleichen Gründen wie Du. Zudem stehen wahrscheinlich 1000 Geräte da rum.

Hamilkar